

# Psychische Gesundheit & Versorgung

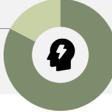
In Deutschland

Diese Infographic informiert mit einigen Zahlen zum Stand der mentalen Gesundheit in Deutschland.



Jedes Jahr sind **27,8 %**

der erwachsenen Bevölkerung von einer psychischen Erkrankung betroffen. Das sind 17,8 Millionen Menschen.



Mit 8 % sind deutlich mehr Männer von Störungen durch Alkohol- oder Medikamentenkonsument betroffen als Frauen (3,5 %). **2018 litten 5,7 % der Menschen von einer Störung durch Substanzmissbrauch.**

Suizid stellt weltweit die zweithäufigste Todesursache bei jungen Menschen zwischen 15 und 29 Jahren dar. Das Risiko steigt mit zunehmendem Lebensalter.

**10.000** Menschen nehmen sich in Deutschland jedes Jahr das Leben.



**90 %** aufgrund psychischer Erkrankungen.

Das Durchschnittsalter für Suizid liegt bei 67 Jahren.

**3-10 %** aller Jugendlichen zwischen 12 und 17 erkranken derzeit an einer Depression.



**5.790**

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren wurden 2017 vollstationär aufgrund einer Depression behandelt.

**34.300**

Junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren mit Depression wurden 2018 stationär betreut.



**Pro Jahr erfüllt mehr als jeder vierte Erwachsene die Kriterien einer psychischen Erkrankung.**

Die drei häufigsten Störungsbilder sind Angststörungen, affektive Störungen und Störungen durch Alkohol- oder Medikamentenkonsument.

**19 %**

der Erwachsenen - also 3,4 Millionen - haben sich 2018 in Behandlung begeben.

Am häufigsten begeben sich Menschen mit Sozialphobie, Generalisierter Angststörung, Dysphorie, Panikstörung und psychotischer Störung in Behandlung, am seltensten Menschen mit substanzbezogenen und Essstörungen.



## Folgen für die körperliche Gesundheit

Das Risiko für eine Depression ist bei einer körperlichen Erkrankung fast doppelt so hoch. Umgekehrt steigt Depression bei körperlichen Erkrankungen.



Chronische Schmerzen: 21-32 %

Herz-Kreislauferkrankungen: 20-38 %

Diabetes mellitus: 24 %

Koronare Herzkrankung: 18-19 %

Epilepsie: 55 %

Schlaganfall: 46 %

Hyperthyreose: 31 %

Morbus Parkinson: 28-61 %



**44,4 Milliarden** 70 Milliarden

direkte Kosten pro Jahr für psychische Erkrankungen in Deutschland.

Indirekte Kosten pro Jahr, z.B. durch Produktionsausfall, Arbeitsunfähigkeit.



**43 %**

Damit sind psychische Erkrankungen der häufigste Grund für Frühberentung.

An der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen beteiligte Berufsgruppen (Ausbildung bzw. Studium):

- Ärzte, ärztliche Psychotherapeuten (Medizin)
- Psychologische Psychotherapeuten (Psychologie)
- Kinder- und Jugendpsychotherapeuten (Psychologie oder Pädagogik/Lehramt)
- Heilpraktiker für Psychotherapie (Heilberufsausbildung)
- Sozialarbeiter (Sozial-, Musik-, Tanz- oder Ergotherapie)
- Pflegekräfte (Gesundheit- und Krankenpflege)
- Heilerziehungsberechtigter Heilerziehungspfleger
- Sozialarbeiter (Soziale Arbeit, Sozialpädagogik)
- Seelsorger (Theologie)
- Gesundheitsberufe (EX-IN-Ausbildung)

